KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Rinnthal
AGS-Schlüssel: 33701067

Stichtag: 31.10.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 696

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 23

Einwohner gesamt: 719

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	348	50	348	50	696	100
davon Ausländer	26	53,061	23	46,939	49	7,04
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	56,522	10	43,478	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**361**	**50,209**	**358**	**49,791**	**719**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	35	5,029	26	3,736	61	8,764
10-19 Jahre	38	5,46	35	5,029	73	10,489
20-29 Jahre	31	4,454	38	5,46	69	9,914
30-39 Jahre	42	6,034	43	6,178	85	12,213
40-49 Jahre	48	6,897	43	6,178	91	13,075
50-59 Jahre	69	9,914	57	8,19	126	18,103
60-69 Jahre	43	6,178	49	7,04	92	13,218
70-79 Jahre	27	3,879	29	4,167	56	8,046
80-89 Jahre	13	1,868	27	3,879	40	5,747
90-99 Jahre	2	0,287	1	0,144	3	0,431
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**348**	**50**	**348**	**50**	**696**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,006	10	1,437	17	2,443
3-5 Jahre	10	1,437	7	1,006	17	2,443
6-15 Jahre	36	5,172	29	4,167	65	9,339
16-17 Jahre	9	1,293	6	0,862	15	2,155
18-20 Jahre	13	1,868	14	2,011	27	3,879
gesamt	**75**	**10,776**	**66**	**9,483**	**141**	**20,259**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	1	0,144	1	0,144
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,431	3	0,431	6	0,862
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,718	1	0,144	6	0,862
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,575	4	0,575	8	1,149
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,431	2	0,287	5	0,718
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,287	6	0,862	8	1,149
gesamt	**17**	**2,443**	**17**	**2,443**	**34**	**4,885**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	140	20,115	174	25	314	45,115
römisch-katholisch	82	11,782	93	13,362	175	25,144
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,287	3	0,431	5	0,718
russisch-orthodox	0	0	1	0,144	1	0,144
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	0,862	4	0,575	10	1,437
ohne Angabe, gemeinschaftslos	115	16,523	71	10,201	186	26,724
Christengemeinschaft	1	0,144	0	0	1	0,144
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,144	1	0,144
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,287	1	0,144	3	0,431
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**348**	**50**	**348**	**50**	**696**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	137	19,684	118	16,954	255	36,638
verheiratet	175	25,144	173	24,856	348	50
verwitwert	11	1,58	38	5,46	49	7,04
geschieden	24	3,448	18	2,586	42	6,034
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,144	1	0,144	2	0,287
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**348**	**50**	**348**	**50**	**696**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.